

GEMEINDESEITEN REGION GÜRBETAL

GURZELEN-SEFTIGEN, THURNEN, BELP-BELPBERG-TOFFEN, KEHRSATZ

Sorgende Gemeinde

Was ist eine Sorgende Gemeinschaft?

In einer Sorgenden Gemeinschaft bilden Profis, Freiwillige und Angehörige ein Sorgenetz. Durch die auf mehr Schultern verteilte Verantwortung erfahren die einzelnen Beteiligten Entlastung. Dienstleistungen werden aufeinander abgestimmt und möglichst allen gut zugänglich gemacht. Oft machen schon kleine Handreichungen, unterstützende Worte oder spontane Gesten im Alltag einen Unterschied. Wenn Menschen eine positive Aufmerksamkeit füreinander entwickeln, entsteht eine tragende Sorgeskultur.

Häufig denken wir zuerst an den Unterstützungsbedarf von älteren oder kranken Menschen. Das sind wichtige Gruppen. Sorgende Gemeinschaften haben aber Menschen aller Alter und Lebenslagen im Blick. Und oft können Menschen mit Hilfebedarf an anderer Stelle auch Hilfe leisten.

Möchten Sie mehr erfahren oder sich beteiligen? Melden Sie sich bei Andrea Luyten, 031 819 44 14 oder andrea.luyten@refbelp.ch.

www.sorgendegemeinschaft.net

Drei Fragen an...

Adrienne Schumacher, Pflegefachfrau bei der Spitex AareGürbetal. Sie engagiert sich in der Spurguppe der «Sorgenden Gemeinde Belp».

Frau Schumacher, wo sehen Sie das Potenzial von Sorgenden Gemeinschaften?

Wenn es gelingt, das Zusammengehörigkeitsgefühl wieder stärker ins Bewusstsein zu rufen, dann gewinnen wir viel. Ich erlebe bei der Spitex immer wieder Klientinnen und Klienten, die sehr zurückgezogen leben. Dabei ist der Mensch doch ein soziales Wesen: Hat er ein Netzwerk und eine gute Nachbarschaft, spürt er sich als Teil eines Ganzen und bekommt Sicherheit und Vertrauen. Personen, die erleben, dass ihnen geholfen wird, fühlen sich beachtet und zugehörig. Wer hingegen selber hilft, merkt, dass er oder sie gebraucht wird. Beides kann sich positiv auf die Gesundheit auswirken.

Wie und wo erleben Sie nachbarschaftliche Unterstützung?

Bei meiner Arbeit fällt mir immer wieder auf, wie unterschiedlich es von Haus zu Haus sein kann. An gewissen Orten nimmt man gegenseitig Anteil, an anderen kennt man sich kaum. Ich frage mich dann: Was würde es wohl brauchen, dass auch dort die Leute sich getrauen, miteinander in Kontakt zu treten? Manchmal können wir darauf hinweisen, es sanft anstossen, dass Nachbarn sich ansprechen. Es ist eine Tatsache: Jeder Mensch hat

eine Nachbarschaft. Es gibt so viele Dinge, welche auch Laien übernehmen könnten. Wenn Nachbarn mitbekommen, dass jemand Spitex hat, könnten sie nachfragen, ob und wie sie hier unterstützen könnten. In einer Sorgenden Gemeinschaft geht es um kleine Hilfeleistungen, ums «Zueinander-Schauen». Da braucht es keine Titel, sondern Menschlichkeit und Natürlichkeit.

Was bringt Ihnen die Mitarbeit im Projekt «Sorgende Gemeinde Belp»?

Ich persönlich brenne für dieses Projekt. Für mich ist das soziale Umfeld etwas ganz Zentrales. Eine Erfahrung hat mich persönlich sehr weitergebracht: Als ich Gespräche mit Klientinnen und Klienten über das Helfen und Hilfe Annehmen führte, fiel mir auf, wie gut es in einer Stunde gelingen kann, eine Vertrauensbasis zu schaffen, wenn ich mich von Beginn weg für den Menschen und sein soziales Umfeld interessiere. Im vergangenen Jahr konnten wir wegen Corona leider kaum in die Öffentlichkeit gehen und Veranstaltungen durchführen. Gegenwärtig sind deshalb kleine Rundgänge im Freien geplant. Hier finde ich, sind wir auf einem guten Weg.

INTERVIEW: ANITA SCHÜRCH



«Bäup luegt fürenang!»

Jeder Mensch, egal in welchem Alter, wird irgendwann in eine Situation kommen, wo er oder sie auf Hilfe angewiesen ist. Von einem Tag auf den andern, völlig unvorhersehbar. Dies gehört zum Menschsein. Weil sich unser Zusammenleben aber stark verändert hat, ist es nicht mehr selbstverständlich, dann Hilfe in Anspruch nehmen zu können. Immer öfter leben wir weit entfernt von unseren Angehörigen, immer häufiger wohnen wir alleine. Sorgende Gemeinschaften (engl. Caring Communities) können ein fruchtbarer Ansatz sein, denn dort erhält die gegenseitige Wahrnehmung und Aufmerksamkeit verstärkt Bedeutung. Was tue ich, wenn die Store der Nachbarin, die sonst jeden Tag um acht Uhr hochgezogen wird, an einem Tag unten bleibt? Sorgende Gemeinschaften leben von Begegnungsmöglichkeiten – und wenn es nur Sitzbänke im Quartier sind. Solche Orte helfen, die Anonymität zu überwinden und schaffen Voraussetzungen für Hilfe und Selbsthilfe. Darüber hinaus werden sie wichtige Akteur*innen im Gemeinwesen: Vereine, professionelle Dienste, Institutionen und auch einfach Nachbar*innen. Ziel ist, die Sorge füreinander auf viele Schultern zu verteilen und Menschen wahrzunehmen, die sonst nie in Erscheinung treten und drohen, vergessen zu gehen.

Doch wie kam es zur «Sorgenden Gemeinde Belp»? Die «Initialzündung» war 2019 ein vom Schweizerischen Nationalfonds gefördertes Forschungsprojekt, bei

dem die Spitex AareGürbetal und bald darauf auch die Kirchgemeinden und dann die Sozialkommission involviert waren. Im Januar 2020 beschloss das Altersforum, das Projekt modellhaft im Quartier Hohburg – Montenach – Burgfeld – Zaugmatte durchzuführen. Dieses Quartier eignet sich besonders gut wegen seiner Durchmischung und dem vielfältigen Gewerbe. Kurz vor dem Lock-down im Frühling 2020 trugen Quartierbewohner*innen und Organisationen Ideen zusammen, wie ein Kulturwandel bei der gegenseitigen Unterstützung angeregt werden kann. Spontan bildeten sich eine Projekt- und eine Spurguppe, die dieses Anliegen weiterverfolgen. Konkrete Ideen wie die Gründung der WhatsApp-Gruppe «Belp Solidarity» oder die Postkartenaktion «Bäup luegt fürenang!» wurden umgesetzt. Auch in Toffen tut sich mittlerweile einiges: Hier hat die Sozialkommission eine Begleitgruppe einberufen, die im März 2021 das Thema aufgenommen hat und erste Schritte in Richtung Sorgende Gemeinde Toffen entwirft. Die Verantwortlichen in beiden Gemeinden hoffen, dass weitere Einzelpersonen und auch schon lange bestehende Organisationen sich von diesem Kulturwandel inspirieren lassen und ihre Anliegen einbringen.

**ALBRECHT HERRMANN, SOZIALARBEITER
PFARREI HEILIGGEIST, AKTIV IN DEN
SORGENDEN GEMEINDEN BELP UND TOFFEN.**



Begegnungsnachmittage im Pilotquartier Hohburg: Während die Kinder spielten, konnten Erwachsene Interviewausschnitte studieren – oder einfach mit der Nachbarin oder dem Nachbarn plaudern.

Füreinander sorgen und einander helfen: Wie geht das?

Vor einem Jahr, während der ersten Corona-Welle, wurde für uns alle das Thema «Hilfe geben und Hilfe annehmen» schlagartig wichtig. Entweder waren wir überfordert, weil wir zum Beispiel nicht mehr einkaufen gehen sollten, oder wir waren «arbeitslos», da wir unseren Beruf nicht mehr ausüben durften. Im Nu entstanden überall lokale Hilfsinitiativen. Das Team der «Sorgenden Gemeinde Belp» war fasziniert und beeindruckt, wie gross die Solidarität und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung war und wie rasch und unkompliziert Hilfenetze entstanden. In dieser Situation entwickelte sich genau das, was das Projekt fördern will: eine Sorgeskultur.

Wir wollten diese Dynamik genauer unter die Lupe nehmen und fragten uns: Unter welchen Umständen möchten Menschen

Hilfe annehmen? Weshalb bieten Menschen Hilfe an? Welche Hilfe ist gefragt? In zahlreichen Interviews mit Menschen verschiedensten Alters fanden wir heraus: Hilfeleistungen in Anspruch zu nehmen, ist eine grosse Herausforderung! Bei mehreren Interviews kam zum Ausdruck, dass Menschen an sich zweifeln, wenn sie Hilfe anfordern müssen. Sie versuchen sehr lange, es noch irgendwie selber zu machen. Sie fürchten, den anderen zur Last zu fallen.

Unterstützung anzubieten scheint viel leichter zu fallen und erfüllt die engagierten Menschen oft mit Zufriedenheit. Doch auch für die Helfenden gibt es Stolpersteine. Wie sollen sie sich zum Beispiel verhalten, wenn sie ein Engagement ablehnen möchten? Oder wie mit Geschenken und Trinkgeld umgehen? Fühlt

sich die unterstützte Person gekränkt, wenn ich ablehne?

Wir merkten, dass rund ums Hilfe Annehmen und Geben noch viel Diskussionsbedarf besteht. Deshalb haben wir Kernaussagen aus den Interviews herausgearbeitet und an drei Nachmittagen im vergangenen Herbst beim Spielmobil präsentiert und zur Diskussion gestellt. Eine weitere Gelegenheit, um sich zu diesem Thema auszutauschen, ist unser Quartierrundgang am 10. Juni von 14.30 bis 15.30 Uhr. Weitere Informationen dazu entnehmen sie der Gemeindegseite.

**ANDREA LUYTEN, SOZIALARBEITERIN UND
MITGLIED DER SPURGRUPPE «SORGENDE
GEMEINDE BELP»**



Kartengrüsse während dem Lockdown: Die Gratzkarte «Bäup luegt fürenang» fand grossen Anklang und motivierte viele, zum Stift zu greifen und Kontakte zu pflegen.



KIRCHGEMEINDE GURZELEN-SEFTIGEN

GOTTESDIENSTE IM MAI

Sonntag,	2.	10.00 Uhr	Kirche Gurzelen	Gottesdienst mit Pfr. Ueli Salvisberg und Organistin/Akkordeonistin Christine Gysler
Sonntag,	9.	10.00 Uhr	KBZ Seftigen	Muttertags-Gottesdienst für Gross und Klein mit Pfr. Andrea Fabretti, Claudia Moser und Pianist Rado Papasov
Donnerstag,	13.	10.00 Uhr	Kirche Gurzelen	Gottesdienst zu Auffahrt mit Pfr. Andrea Fabretti und Organist Rado Papasov
Sonntag,	16.	10.00 Uhr	KBZ Seftigen	Gottesdienst mit Pfr. Patrick Moser und Beat Kämpf (Klavier)
Sonntag,	23.	10.00 Uhr	Kirche Gurzelen	Abendmahl-Gottesdienst zu Pfingsten mit Pfr. Andrea Fabretti, Organistin Ruth Reusser und Alphornduo
Sonntag,	30.	10.00 Uhr	Kirche Gurzelen	Konfirmation 1 mit Raphaela Allenspach, Pfr. Andrea Fabretti, und Organist Rado Papasov. (Nur für Angehörige mit persönlicher Einladung)

CHRONIK

Bestattungen im März

Am 6. März haben wir Abschied genommen von Verena «Vreni» Moser-Bilang, geboren am 16. Juni 1939, gestorben am 23. Februar 2021, wohnhaft gewesen in Gurzelen.

Am 24. März haben wir Abschied genommen von Gertrud «Trudi» Guggisberg-Huber, geboren am 27. Februar 1935, gestorben am 13. März 2021, wohnhaft gewesen in Seftigen.

«Denn auf dieser Erde gibt es keine Stadt, in der wir für immer zu Hause sein können. Sehnsüchtig warten wir auf die Stadt, die im Himmel für uns erbaut ist.»

HEBRÄER 13,14

KUW

KUW 6. Klasse

Mittwoch, 5. Mai, 13.30–16.45 Uhr im KBZ Seftigen: Erlebnismittag zum Thema «am Limit». Kontakt: Karin Fietkau, 078 944 52 24

KUW 9. Klasse

Donnerstag, 6., 20. + 27. Mai, 16.30–17.45 Uhr im KBZ Seftigen: Konfirmationsvorbereitung
Kontakt: Raphaela Allenspach, 079 738 04 67
Donnerstag, 20. Mai 18.30 Uhr im KBZ Seftigen: Konfirmations-Apéro für alle Eltern und Konfirmanden

Samstag, 29. Mai, 9.00 Uhr in der Kirche Gurzelen: Hauptprobe Konfirmation 1
Sonntag, 30. Mai, 10.00 Uhr in der Kirche Gurzelen: Konfirmations-Gottesdienst
Kontakt: Raphaela Allenspach, 079 738 04 67

SENIORINNEN UND SENIOREN

Immergrün

Mittwoch, 19. Mai: Immergrün-Reisli an den Murtensee (Details gemäss Programm).
Kontakt: Annarös Mathys, 033 345 11 62; Barbara Gauch, 033 345 57 87; Evelyne Ruchti, 033 356 40 39

Spielnachmittag

Dienstag, 25. Mai, 14.00 Uhr im KBZ Seftigen: Gemütliches Beisammensein beim Jassen, Eile mit Weile oder einem anderen Spiel. Ein feines Zvierli zu Tee und Kaffee wird ebenfalls serviert.
Kontakt: Helene Kohli, 079 746 27 83; Rosmarie Stooss, 079 478 53 75

ANLÄSSE

Lismi- und Näh-Morgen

Jeweils am Donnerstag (ausser Schulfriertagen) von 9.00–11.00 Uhr im KBZ Seftigen. Gemeinsam stricken und nähen wir in einer gemütlichen Runde.
Kontakt: Manuela Aellig, 079 105 34 69

Frühgebet

Jeweils am Freitag von 6.30–7.30 Uhr im KBZ Seftigen. Neue Beterinnen und Beter sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Marianne Schenk, 033 356 27 60

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Krabbelgruppe

Eltern mit Kindern ab Geburt bis ca. 3 Jahren treffen sich zum Austauschen und Spielen. Donnerstags (ausser Schulfriertagen) von 9.00–11.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Fiire mit de Chliine

Gottesdienst für kleine und grosse Leute. Samstag, 1. Mai, 9.30 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Claudia Moser, 077 255 74 92

Kinderclub

Für Kinder von 5 bis ca. 10 Jahren. Freitag, 21. Mai, 16.00–17.30 Uhr im KBZ Seftigen. Anmeldung bei: Claudia Moser, 077 255 74 92

Mittwochs-Club

Für Schülerinnen und Schüler von der 4. – 6. Klasse. Mittwoch, 19. Mai, 17.00–19.00 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Cyrill Baumann, 076 296 69 63

Tanzgruppe «roundabout» Hip-Hop

Für junge Frauen von 12 bis 20 Jahren. Dienstags (ausser Schulfriertagen) von 19.15–20.50 Uhr im KBZ Seftigen.
Kontakt: Sarah Waber, 076 337 21 22; sarah.waber@mail.ch

Jugendtreff «THE BASE»

Für Jugendliche ab der 7. Klasse. Samstag, 1. + 29. Mai, 19.30–22.30 Uhr im KBZ Seftigen. Kontakt: Raphaela Allenspach, 079 738 04 67

Coronavirus:
Aufgrund der Anordnung des Bundesrates können leider nicht alle ausgeschriebenen Veranstaltungen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage. Ausserdem dürfen Sie sich gerne jederzeit mit Ihren Fragen, Sorgen und Ängsten an eine Pfarrperson wenden!

AUSBLICK

KONFIRMATIONEN 2021

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder 25 junge Erwachsene begleiten, die mit der Konfirmation ihrem Entscheid, der kirchlichen Gemeinschaft angehören zu wollen, Ausdruck verleihen. Wir freuen uns von Herzen mit:

- | | |
|------------------------|--------------------------|
| LEANDRO DAPP | ROBIN AEBISCHER |
| FABRICE DIETRICH | ADRIAN AEGERTER |
| ANDRIN GUYAN | ALINE HADORN |
| TANJA BRÖNNIMANN | CHARLOTTE GERBER |
| IIAN LAFFERMA | STEFANIE RÜEGSEGGER |
| JONAS SCHIESS | LUKAS SANTSCHI |
| MANUEL SIBOLD | IVAN SCHWERZMANN |
| LEANAVON NIEDERHÄUSERN | Yael SIFFERT |
| Jael Weiss | MICHELLE STUDER |
| LAURA WIEDMER | YARA TRACHSEL |
| SVEN WINKLER | VALENTIN UNKEL |
| LARS ZYSSET | NICOLE VON NIEDERHÄUSERN |
| | ANOUK WEBER |



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams und zur Weiterführung unserer vielfältigen Arbeit mit Jugendlichen per 1. Juli 2021 oder nach Vereinbarung eine aufgestellte Person als

KatechetIn / JugendarbeiterIn 30%

Ihre Aufgaben:

- Kirchlicher Unterricht in der Oberstufe planen und mit Mitarbeiterteam verantwortlich durchführen
- Konfirmationsvorbereitung und Konfirmationsgottesdienst planen und gestalten
- Lager und Wahlfachkurse organisieren und durchführen
- Zusammenarbeit mit der Leiterin der offenen Jugendarbeit und der Katechetin

Unsere Erwartungen:

- Sie haben eine persönliche Beziehung im Glauben zu Jesus Christus
- Sie sind motiviert, junge Menschen zu begleiten und können Glaubensfragen sowie biblische Inhalte lebendig vermitteln
- Persönliche Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit oder in einem pädagogischen Beruf sind von Vorteil
- Hohe Sozialkompetenz und Belastbarkeit, Flexibilität und Kreativität

Wir bieten:

- Eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem lebendigen Mitarbeiterteam
- Eine spannende Zusammenarbeit mit freiwilligen Jugendlichen
- Ein angemessener Arbeitsplatz mit guter Infrastruktur
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Anstellungsbedingungen nach OR

Bewerbungen sind bis am 10. Mai 2021 zu richten an:

Kirchgemeindepräsident:
Markus Kohli
Zelg 6, 3662 Seftigen
Tel. + 41 79 440 04 64, markus.kohli@kirche-guse.ch
https://ref-gurzelen-seftigen.ch

Für Fragen steht Ihnen Herr Markus Kohli gerne zur Verfügung.

KOLLEKTEN IM MÄRZ 2021

7. Brot für alle:	Fr. 456.–
14. RefBeJuSo Schweizer Kirchen im Ausland:	Fr. 227.–
21. Bibellesebund Schweiz:	Fr. 209.–
28. ACAT Schweiz:	Fr. 305.–

Weitere Details zu den Anlässen auf www.ref-gurzelen-seftigen.ch – sowie im KBZ.

Pfarramt
Andrea Fabretti, Pfarrhaus, Gurzelen, Tel. 033 345 46 90
andrea.fabretti@kirche-guse.ch

KUW-Koordination
Karin Fietkau, Tel.: 078 944 52 24
karin.fietkau@kirche-guse.ch

Sigristenamnt
Manuela Aellig, Tel.: 079 105 34 69
manuela.aellig@kirche-guse.ch

Sozialdiakonie
Claudia Moser, 033 345 86 67
claudia.moser@kirche-guse.ch

Sekretariat
Sandra Roth, Tel.: 033 345 85 25
sandra.roth@kirche-guse.ch
Buchholzstrasse 4, 3662 Seftigen

Jugendarbeit
Raphaela Allenspach, Tel.: 079 738 04 67
raphaela.allenspach@jugendwerk.ch

Bürozeiten
Mo–Fr: 8.30–11.30 Uhr (ausser Schulfriertagen)
www.ref-gurzelen-seftigen.ch

Präsidium
Markus Kohli, Tel.: 079 440 04 64
markus.kohli@kirche-guse.ch



REFORMIERTE KIRCHE BELP-BELPBERG-TOFFEN

WILLKOMMEN ZUM GOTTESDIENST

Belp	Sonntag	2. Mai	19.00 Uhr	Jubilate – Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche Belp.
Toffen	Sonntag	9. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Michel Wullemin und Musikerin Renée Leanza. Fahrdienst um 9.30 Uhr ab Dorfplatz Belp.
Belp	Donnerstag	13. Mai		Konfirmation mit Katechetin Katrin Wittwer, Pfr. René Schaufelberger und Musikerin Renée Leanza.
Toffen	Donnerstag	13. Mai		Konfirmation mit Pfr. Frank Luhm und Musiker Pascal Dussex.
Belp	Sonntag	16. Mai		Konfirmation mit Pfrn. Michaela Schönberger und Musikern Renée Leanza.
Toffen	Sonntag	16. Mai		Konfirmation mit Katechetin Maja Grossenbacher und Musiker Benjamin Hasler.
Belp	Sonntag	23. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst an Pfingsten mit Pfr. Frank Luhm und Organistin Margrit Nyffenegger.
Belp	Sonntag	30. Mai		Konfirmation mit Katechetin Margreth Leliuc und Musikerin Renée Leanza.

Die Gottesdienste finden statt

Belp: Reformierte Kirche, Dorfstrasse 38

Katholische Kirche, Burggässli 11

Toffen: KIZE, Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13

KIRCHE FÜR SIE

BELP

Jubilate

JUBILATE – der etwas andere Gottesdienst in Anlehnung an das Taizé-Gebet in der Katholische Kirche Belp. Sonntag, 2. Mai, um 19 Uhr. Zum Ankommen erklingt bereits 10 Minuten vor Beginn der liturgischen Feier meditative Musik.

D Märitorgele – das Orgelcafé

Samstag, 15. Mai, um 10.45 Uhr, in der reformierten Kirche Belp. Geniessen Sie eine Viertelstunde heitere, ernste, feine, brausende... Orgelmusik.

Singkreis

Kontakt: Heidi Herzog, 031 819 32 93 (www.singkreisbelp.ch).

Jungschi-Belp

Jungschinachmittage: Samstag, 8. und 29. Mai, um 14 Uhr, Besammlung auf dem Dorfplatz. Weitere Informationen unter: www.jungschi-belp.ch

Modi-Träff

Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen von der 5. bis 9. Klasse. Während der Schulzeit jeden zweiten Mittwoch, von 15 bis 18 Uhr, im Chornhuus, neben der reformierten Kirche. Ein Angebot der reformierten Kirche und der Jugendfachstelle Belp. Das aktuelle Programm findest du auf unserer Homepage. Auskunft: Katrin Wittwer.

Wandergruppe Belp

Dienstag, 18. Mai. Auskunft und Anmeldung jeweils bis am Vortag um 9 Uhr bei Willy Schödler, 079 504 95 29.

IN UNSERER KIRCHGEMEINDE

wurde getauft am:

21. März: Riley Jackson Stetler, Rüfenacht.

wurde bestattet am:

3. März: Ernst Hänni, geb. 1945, Belp.
10. März: Martin Schwitz, geb. 1955, Belp.
12. März: Anna Schneider Grünefelder, geb. 1955, Belp.
23. März: Max Roland Reber, geb. 1933, Belp.
29. März: Christian Bigler, geb. 1939, Toffen.
30. März: Martin Steck, geb. 1952, Toffen.

Corona:
Aufgrund der Anordnung des Bundesrates können leider nicht alle ausgeschriebenen Veranstaltungen durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf der Homepage. Ausserdem dürfen Sie sich gerne jederzeit mit ihren Fragen, Sorgen und Ängsten an eine Pfarrperson wenden!

Wandergruppe Toffen

Dienstag, 11. Mai. Auskunft und Anmeldung bis am Vortag um 9 Uhr bei Kathrin Wenger, 031 819 58 07.

Eltern-Kind-Treff

Ein ökumenisches Angebot für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Während der Schulzeit, jeden Dienstag, von 9 bis 11 Uhr, in Belp. Auskunft über den Durchführungsort und weitere Infos bei Cornelia Born, Leiterin Tel. 076 761 19 74.

Interkultureller Treff «Teestube»

Im Treff können Kinder basteln, malen oder spielen. Die Erwachsenen können sich austauschen und ihr Deutsch üben. Der Treff steht allen offen und man kommt bei Tee oder Kaffee ungezwungen ins Gespräch miteinander. Snacks und Getränke stehen kostenlos bereit. Das Teestubenteam freut sich auf Sie! Jeden Montag von 16 bis 17.30 Uhr in der Pfruenschüür, Dorfstrasse 32, Belp. Bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die Durchführung oder bei: Nathalie Schneider 031 819 65 61.

TOFFEN

Appetito

Kinder-Mittagstisch im Kirchlichen Zentrum. Während der Schulzeit jeden Dienstag und Donnerstag, von 11.15 bis 13.30 Uhr, Fr. 6.–. Anmeldung unter 077 442 95 90.

Krabbelgruppe «Kunterbunt»

Eltern-Kind-Treff für Familien mit Kindern bis 4-jährig. Bei gutem Wetter findet das Angebot draussen statt. Nähere Infos und Anmeldung bei Suzana Schöchlin, Tel. 076 617 26 57.

Seniorenachmittag

Dienstag, 18. Mai, um 14 Uhr, Kirchliches Zentrum, Kanalweg 13, Toffen. Herzlich laden ein: Pfarrer Frank Luhm und Frauenverein Toffen. Informationen zu Programm und Durchführung bitte kurzfristig telefonisch oder auf unserer Homepage einholen und die Aushänge im Dorf beachten.



Das Trauercafé

Im Trauercafé erhalten Sie die Gelegenheit, in einem geschützten Rahmen über Gefühle, Gedanken und verschiedene Aspekte ihrer Trauer zu sprechen, sich auszutauschen oder nur zuzuhören.

Wegen beschränkter Teilnehmerzahl, bitte bis spätestens um 12 Uhr desselben Tages voranmelden bei Nathalie Schneider, 031 819 65 61.

Dienstag, 4. Mai, 16 Uhr, Alts Schuelhuus, Dorfstrasse 36, Belp

PFINGSTGOTTESDIENST

GOTTESDIENST AN PFINGSTEN

Sonntag, 23. Mai, um 10 Uhr,
Reformierte Kirche Belp

Pfingstgottesdienst
mit Taufen

Leitung: Pfarrer Frank Luhm.
Musikalische Mitwirkung:
Organistin Margrit Nyffenegger.



VORANKÜNDIGUNG

Gemeindeferien Schaffhausen
vom 1. bis 7. Oktober 2021

In Schaffhausen erwartet Sie eine liebevolle Landschaft. Geprägt vom Munot, dem Rhein, den Rebbergen im Hallau, dichten Wäldern und dem Randen, der zum Wandern und Erholen einlädt. In der Altstadt gibt es über 170 Erker zum Bestaunen, das Münster und Museum zu Allerheiligen mit interessanten Ausstellungen und den «Puure Märkt», der zum Einkaufen von feinen lokalen Produkten einlädt. Auch Smilestones, eine Miniaturwelt in Neuhausen kann entdeckt werden, einen Ausflug in die pittoreske Stadt Stein am Rhein ist auch möglich. Wohnen wer-

den wir im familiären und ruhigen Hotel Promenade***, das nur 10 Minuten zu Fuss von der Altstadt entfernt liegt. Das Programm wird von leichten Spaziergängen bis hin zu Wanderungen den Teilnehmer*innen angepasst.

Detailliertere Informationen zu Programm und Kosten folgen im Juni «reformiert».

Auskunft: Pfarrer René Schaufelberger
Tel. 031 819 06 31
Nathalie Schneider, Sozialdiakonin,
Tel. 031 819 65 61



KIRCHE AKTUELL

KURS «KÖRPER, GEIST UND SEELE»

Mit allen Sinnen geniessen

Sinneserfahrungen haben für unser Leben einen hohen Stellenwert. Sie sind ein wichtiger Faktor für die Lebenszufriedenheit, das körperliche Wohlbefinden und die geistige Gesundheit. Damit wir möglichst lange mit allen Sinnen das Leben geniessen können, ist es wichtig, diese bewusst zu pflegen und anzuregen. An 3 Nachmittagen betrachten und erleben wir zusammen die einzelnen Sinne und nähern uns dem Begriff Genuss. Sie haben die Möglichkeit, in dieser Kleingruppe mit den anderen auszutauschen und sich anregen zu lassen.

Jeweils am Dienstag, 11. und 25. Mai und am 8. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr im Kirchlichen Zentrum, Kanalweg 13, 3125 Toffen.

Angebot der reformierten und katholischen Kirche und Pro Senectute «Zwäg ins Alter».

Auskunft und Anmeldung

bis am 6. Mai an:
Andrea Luyten, Reformierte Kirche,
031 819 44 14, andrea.luyten@refbelp.ch

Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst organisiert.



KIRCHE AKTUELL

In unserer Kirchgemeinde wird konfirmiert am:

Donnerstag, 13. Mai, in Belp durch Katechetin Katrin Wittwer und Pfarrer René Schaufelberger:

Lennart Silas Amann, Kaufdorf
Emma Glauser, Belp
Xenia Alessandra Gägeler, Belp
Julie Haaf, Belp
Sujani Jossi, Belp
Nadja Sirina Knuchel, Belp
Alan Messerli, Kaufdorf
Tabea Schlechten, Belp
Tanja Schulthess, Belp
Angela Spaggiari, Belp
Chiara Trombetta, Belp
Leo Wissenburg, Belp

Donnerstag, 13. Mai, in Toffen durch Pfarrer Frank Luhm:

Janic Aegerter, Toffen
Jannis Beyeler, Belp
Loïc Fabrice Emmenegger, Toffen
Jessica Fasnacht, Toffen
Fabian Gerber, Belp
Lars Kräuchi, Belp
Nico Lüthi, Belp
Bastian Moser, Belp
Azaria-Lea Jasmin Portner, Toffen
Lana Noé Riesen, Toffen
Zoe Sereinig, Toffen
Silvan Tomasi, Belp

Sonntag, 16. Mai, in Belp durch Pfarrerin Michaela Schönberger:

Fiona Bongard, Belp
Noemi Boos, Belp
Luana Friedli, Toffen
Loris Fabian Hirter, Belp
Olivia Jost, Belp
Oliver Gilles Lochner, Belp
Joel Nogueira Augusto, Belp
Sarah Liv Pfäuti, Belp
Noelia Rickli, Belp
Dario Riesen, Belp
Fabian Schneeberger, Belp
Evelyne Uhlmann, Belp
Alexander Christoph Waibel, Belp

Sonntag, 16. Mai, in Toffen durch Katechetin Maja Grossenbacher:

Loris Aegerter, Belp
Luca Hubler, Belp
Robin Jegerlehner, Belp
Mael Mösching, Kaufdorf
Michael-Joel Nyffenegger, Belp
Sven Reusser, Belpberg
Yves Rufer, Belp
Jan Weiss, Belp

Sonntag, 30. Mai, in Belp durch Katechetin Margreth Leliuc:

Patrizio Alexander Anner, Toffen
Finn Bucher, Belp
Lukas Hulliger, Belp
Jasmin Chantal Matthys, Belp
Pascal Ringgenberg, Belp
Timo Luke Stöckli, Toffen

© BILD VON PASCAL LAURENT AUF PIXABAY



«Zwischen Weinen und Lachen schwingt die Schaukel des Lebens, zwischen Weinen und Lachen fliegt in ihr der Mensch.»

CHRISTIAN MORGENSTERN

Wir sind da!

Fühlen Sie sich verunsichert oder fragen sich, wie es weiter geht? Brauchen Sie jemanden, der oder die Ihnen zuhört? Wir sind da! Am Telefon oder mit Ihnen unterwegs auf einem Spaziergang.

Pfarrpersonen:

- Michel Wullemin 031 819 01 48
- René Schaufelberger
- Susanne Rychen 031 819 06 31
- Oliver Meyhöfer
- Michaela Schönberger 031 819 79 70
- Frank Luhm 031 819 90 39

Sozialdiakonie:

- Andrea Luyten, 031 819 44 14
- Nathalie Schneider, 031 819 65 61

Freiwillig engagiert in der Kirche

Für die Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen stehen rund 180 freiwillig und ehrenamtlich engagierte Personen im Einsatz. Regelmässig oder sporadisch gestalten sie das Leben in der Kirchgemeinde mit und bereichern mit ihrem Wissen, ihrer Zeit, ihrer tatkräftigen Unterstützung die kirchliche Gemeinschaft. In einer losen Serie stellen wir Ihnen freiwillig engagierte Personen vor.

Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage: www.refbelp.ch

Andrina Casty (18) beendet im Sommer die Fachmittelschule in Thun. Danach möchte die Belperin die höhere Fachschule für Pflege beginnen und später als diplomierte Pflegefachfrau HF arbeiten. In ihrer Freizeit ist die junge Frau vielseitig freiwillig engagiert.

Angebot der Kinderbetreuung besteht. Für die Kinder ist es wichtig, dass sie im Vorfeld wissen, dass es in einem anderen Raum ein spezielles Programm für sie gibt. Dann können sie sich darauf einstellen und sind gerne dabei.

Wie sind sie dazu gekommen, bei diesem Angebot mitzuhelfen?

Meine Mutter gestaltet das Kinderprogramm schon seit vielen Jahren. Zuerst war ich als Teilnehmerin mit dabei und habe mich immer über die Geschichten gefreut. Auch wenn ich sie über die Jahre mehrmals gehört habe, sie gefallen mir immer wieder. Ein Körbli mit dem kleinen Mose, den wir als Erinnerung einst geschenkt bekommen haben, habe ich bis heute aufbewahrt.

Was tun Sie gerne, wenn Sie nicht die Schulbank drücken oder beim Kinderprogramm mithelfen?

Ich besuche die Jugendgruppe bei der Freien Evangelischen Gemeinde, besuche seit zwölf Jahren Geigenunterricht, spiele



im Jugendorchester und helfe bei Musical-Lagern mit. Die Lager fehlen mir ganz besonders. Ich freue mich, wenn sie wieder stattfinden können.

DAS INTERVIEW FÜHRTE SANDRA JODER, BELPBERG

Pfarramt Süd und Belpberg

Michel Wullemin, Dorfstrasse 34, 031 819 01 48

Pfarramt West

Susanne Rychen und René Schaufelberger, Neumattstrasse 16, 031 819 06 31

Pfarramt Ost

Michaela Schönberger und Oliver Meyhöfer, Jungfraustrasse 9, 031 819 79 70

Pfarramt Toffen

Frank Luhm, Kanalweg 13, 031 819 90 39

Sozialdiakonie

Nathalie Schneider, 031 819 65 61
Andrea Luyten, 031 819 44 14

Sigristen

Belp: Martin Rüfenacht, 079 811 88 95
KIZE Toffen: Susanna Krebs, 079 193 61 85

Katechetinnen

Margreth Leliuc, Koordinatorin KUW, 079 922 37 43
Gabriella De Baptistis, 031 371 77 12
Maja Grossenbacher, 031 819 22 71
Katrin Wittwer, 031 809 31 68
Sabina Wüthrich, 079 759 38 46
Esther Zemp, 079 560 56 92

KUW Sekretariat/Raumreservierungen
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Koordination KiJuFa

Kinder-Jugend-Familien
Katrin Wittwer, 031 809 31 68
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18

Präsidentin Kirchgemeinde

Sandra Joder, 031 819 08 30

Redaktion der Gemeindeseite

Prisca Bobrik-Christen

Verwaltung und Sekretariat

Prisca Bobrik-Christen, 031 819 43 31
Claudia Stemmer Bigot, 031 819 44 49
Ingrid Tschirren, 031 819 44 18
Dorfstrasse 34, 3123 Belp.
Öffnungszeiten während der Schulzeit:
Mo., Di., Do., Fr, 9 – 11 Uhr,
Di. und Do. 14 – 17 Uhr
mail@refbelp.ch

www.refbelp.ch

BILD VON JGGRAZ AUF PIXABAY



Reformierte
Kirchgemeinde
Thurnen

KIRCHGEMEINDE THURNEN

Liebe Kirchgemeinde! Für kurzfristige Änderungen informieren Sie sich auf unserer Homepage oder in den Anzeigern. Unser Notfalltelefon ist auch für seelsorgerliche Gespräche offen: 031 809 01 44!

GOTTESDIENSTE IM MAI

Sonntag	2.	10.00 Uhr	Kirche Kirchenturnen – Gottesdienst über das Adventslied «Wie soll ich Dich empfangen?» von Paul Gerhardt mit Pfr. Hansueli Ryser und Organist Pietro Dipilato.
Sonntag	9.	10.00 Uhr	Kirche Burgstein – Gottesdienst zum Thema «Jesus und Maria – eine spannende Mutter-Sohn-Beziehung» mit Pfr. Hansueli Ryser und Organistin Daniela Biedermann. Kirchenkaffee im Anschluss.
Donnerstag	13.	10.00 Uhr	Kirche Burgstein – Gottesdienst mit Abendmahl (Auffahrt) mit Pfrn. Rahel Hesse, Sabrina Rohrbach Orgel und Solo Christoph Mäder Trompete.
Sonntag	16.	in mehreren Feiern	Kirche Kirchenturnen – Konfirmations-Feiern vorbereitet und gestaltet von den KonfirmandInnen, mit Pfr. Lukas Ruef und Organistin Sabrina Rohrbach.
Sonntag	23.	in mehreren Feiern	Kirche Kirchenturnen – Konfirmations-Feiern vorbereitet und gestaltet von den KonfirmandInnen, mit Katechetin Tikvah Bots und Organistin Sabrina Rohrbach.
Sonntag	30.	10.00 Uhr	Kirche Burgstein – Gottesdienst mit Pfrn. Rahel Hesse und Organist Pietro Dipilato.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauerfeiern

24. März Verena Wyss-Gurtner, Burgstein zuletzt Bern, geb. 7. Mai 1932
24. März Hans Rudolf Hofer, Mühlethurnen, geb. 3. April 1968
25. März Ruth Gilgen-Stähli, Hasli b. Riggisberg, geb. 7. Juni 1930
30. März Irmgard Balsiger-Altorf, Mühlethurnen, geb. 14. Januar 1927

«Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.» (RÖMER 12,2)

Frieda Langenegger aus Lohnstorf feierte am 24. April ihren 100. Geburtstag. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Frau Langenegger alles Gute und Gottes Segen!

KINDERKIRCHE

GschichteChischte

Am Freitag, 14. und 28. Mai von 16.30–17.30 Uhr treffen sich Kinder jeglichen Alters im TREFFPUNKT Mühlethurnen. Auch erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

KiGo

Am Sonntag, 16. Mai ist KiGo (Kinder-Gottesdienst) für Kinder ab 4 Jahren um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kontakt und Informationen bei Dorothee Waldvogel

Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter www.kirche-thurnen.ch

Pfarrämter

Pfrn. Rahel Hesse
031 809 04 48
rahel.hesse@kirche-thurnen.ch

Pfr. Lukas Ruef
031 809 03 72
lukas.ruef@kirche-thurnen.ch

Pfr. Hansueli Ryser (Vertretung)
031 331 77 83 / 079 479 15 23
hansueli.ryser52@gmail.com

JUGENDARBEIT

Jungschar

Samstag, 1. und 29. Mai, 14 Uhr, JS-Programm, Goldgrube im TREFFPUNKT Mühlethurnen.

Jungschar Mini-Weekend

Vom Samstag, 19. Juni bis Sonntag, 20. Juni findet ein Wochenende mit Kindern ab 12 Jahren statt. Anmeldeschluss bis 10. Mai.

Jungschar SoLa

Vom Samstag, 10. Juli bis Samstag, 17. Juli 2021 findet das Sommerlager «Cevlisation» statt. Alle Kinder ab der dritten Klasse (Schuljahr 2021/2022) sind herzlich willkommen. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Bei der Anmeldung die Abteilung Thurnen auswählen.

Weitere Infos unter www.jungschar-thurnen.ch oder bei Oliver Rentsch 077 421 01 30.

KUW

Coronabedingt wurden diverse Änderungen der KUW-Daten vorgenommen und werden laufend angepasst. Deshalb: Beachten Sie bitte die persönlichen Einladungen – diese sind aktuell. Vielen Dank!
Bei Unsicherheiten wenden Sie sich ungeniert an die KUW-Koordination.

UND AUSSERDEM...

Kollekten Gottesdienste

31.1. Festivalseelsorge	
Metalchurch	Fr. 135.00
7.2. Solidaritätsnetz Bern	Fr. 126.00
14.2. Riggi Asyl	Fr. 113.00
21.2. Tischlein deck dich	Fr. 188.00
28.2. Chor der Nationen Bern	Fr. 290.70
7.3. Oeku Umwelt	Fr. 124.50
14.3. Montmirail Don Camilo	Fr. 127.00

Lange Nacht der Kirchen

Am 28. Mai zwischen 17.30–00.15 Uhr bei der Kirche Kirchenturnen.

...Tanzen Sie auf Kirchenstühlen, öffnen Sie die Schatztruhe Ihres Lebens, hören Sie Sinnvolles und Unerhörtes, fragen Sie nach der wahren Religion und lassen Sie sich vom Licht berühren.

Am Abend vom 28. Mai steht die Kirche offen für ein freudiges Kommen und Gehen. Immer zur vollen Stunde finden Aktivitäten statt. Dabei hat es für alle etwas - für die Kleinen und die Grossen, für die Spirituellen und die Intellektuellen, für die Bewegungsfreudigen und die Eingesessenen. Clown Rosa (Romana Catti) führt durch das bunte Programm, das von Leuten von der Kinderkirche, Senioren- und OeME-Gruppe, von der Erzählerin



Helene Pulver & Musikanten und der Ritualbegleiterin Ute Steinhoff gestaltet wird. Dazu gibt es während dem ganzen Abend Gelegenheit gemütlich zusammen zu sitzen und bis 21.00 Uhr sich kulinarisch zu verpflegen.
Das ganze Programm finden Sie unter: langenachtderkirchen.ch oder auf unserer Homepage www.kirche-thurnen.ch

Katechetik

Dorothee Waldvogel, Koordination
031 802 05 08
dorothee.waldvogel@kirche-thurnen.ch

Tikvah Bots
079 674 60 83
tikvah.bots@kirche-thurnen.ch

Sekretariat

Andrea Cappellotto u. Evelyne Locher
031 802 08 45
sekretariat@kirche-thurnen.ch

Pikettnummer für Bestattungen und Notfälle: 031 809 01 44

Kirchgemeindepräsidium
Max Küpfer, 079 334 70 48
max.kuepfer@kirche-thurnen.ch

Ute Steinhoff, 031 809 30 38
ute.steinhoff@kirche-thurnen.ch

Kontakt

Bahnhofstrasse 24, 3127 Mühlethurnen
www.kirche-thurnen.ch

Konfirmationen 2021

Am Sonntag 16. Mai und 23. Mai feiern 21 Jugendliche mit ihrer Konfirmation den Abschluss der Kirchlichen Unterweisung (KUW) und auch den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt. Wir wünschen den Jugendlichen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Am Sonntag, 16. Mai werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Ryan Bühlmann, Mühlethurnen;
Vera Fahrni, Mühlethurnen;
Christian Frutig, Mühlethurnen;
Amanda Gerber, Mühlethurnen;
Sara Haslebacher, Lohnstorf;
Rahel Megert, Mühlethurnen;
Sophie Rohr, Mühlethurnen;
Lena Schärer, Lohnstorf;
Anja Schmutz, Mühlethurnen;
Rico Weimann, Lohnstorf

Am Sonntag, 23. Mai werden folgende Jugendliche konfirmiert:

Loris Berger, Burgstein;
Larissa Grimm, Burgstein;
Elina Hengemühl, Kirchenturnen;
Leonie Krebs, Burgstein;
Jana Martin, Burgstein;
Lucie Portner, Burgstein;
Maximilian Schmid, Burgstein;
Tim von Aesch, Burgstein;
Salome Waag, Mühlethurnen;
Simon Zix, Kirchenturnen;
Livia Zürcher, Burgstein

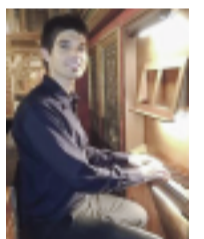
HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, zwei neue Mitarbeiter*innen begrüßen zu dürfen.

Am 1. Mai beginnt **Pietro Dipilato** als Organist in unserer Kirchgemeinde. Er wird uns in Gottesdiensten und an Beerdigungen musikalisch begleiten.

Am 1. August startet **Pfarrerin Regula Dürr** ihre Arbeit im Ämterteam mit einer 50 % Stelle. Ihre Schwerpunkte sind neben den Gottesdiensten und Beerdigungen, Angebote für Erwachsene und Begegnungen zu den Themen von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung (OeME). Sie wird sich in der August-Ausgabe vorstellen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Gestaltung unseres Gemeindelebens!

Ich bin Pietro Dipilato und komme aus Mailand. Dort habe ich meine Studien an Klavier und Orgel je mit einem Bachelor abgeschlossen. Nun studiere ich im Masterstudiengang in Orgelmusikinterpretation an der Hochschule für Musik in Fribourg und wohne in Givisiez. In Italien habe ich Erfahrungen in Gottesdiensten, Begleitung von Kirchenchören und als Konzertorganist gesammelt und Auszeichnungen erhalten. Nun freue ich mich, meine Liebe zur Musik mit Ihnen zu teilen.



KIRCHE FÜR ALLE

GEFÜHRTE WANDERUNG

Bitte in der Vorwoche Marcel anfragen, ob die Wanderungen möglich sind und wegen der Verpflegung.

Donnerstag, 29. April oder Dienstag, 4. Mai

Ganztägiger Ausflug/leichte Wanderung ins Oberbaselbiet zur Kirschblüte – dies in die reizvolle Vorjuragegend von Wenslingen (typ. Baselbieterdorf). Kosten für Bahn/Postauto mit Halbtax-Abo ca. Fr. 50.–, Besammlung Bahnhof Thurnen 8.15 Uhr. Höchstwahrscheinlich Pic-Nic mitnehmen. Anmeldung bis spät. 27. April bei Marcel, 031 809 24 51.

Dienstag, 18. Mai

Schöne und abwechslungsreiche Wanderung, ca. 2.30h Oberplötsch-Würzen-Seeblick am Gürbetaler Höhenweg-Fluweid-Riggisberg. Etwas coupiert, aber nur leichte Steigung. Buskosten mit Halbtax-Abo ca. Fr. 6.–, Besammlung Bahnhof Thurnen 12.25 Uhr. Alternativwanderung bei ungünstiger Witterung in Bern mit Besuch Botanischer Garten. Anmeldung bis spät. Vorabend bei Marcel, 031 809 24 51.

BASAR-GRUPPE

für Strick- und Bastelfreudige. Jeden Montag um 20.00 Uhr im TREFFPUNKT Mühlethurnen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.
Kontakt: Maria Zaugg, 031 809 15 20.

SENIORENNACHMITTAG

Dienstag, 11. Mai, 14 Uhr. Der Seniorenausflug an den Hallwilersee fällt leider auch dieses Jahr aus. Dafür planen wir ein gemütliches Beisammensein in der Gürbebadi (bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus). Wir bringen Stühle mit! Über das Telefon 031 809 22 58 erfährst du, ab Montag 17 Uhr, wo der Anlass stattfindet. Anmeldung bis Freitag, 7. Mai bei Iris Drescher. (031 802 04 10/079 311 61 51)
Bei Bedarf organisieren wir gerne einen Fahrdienst.
Bitte beachtet die Maskenpflicht für Fahrdienste und für die Veranstaltung.

ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Dienstag, 18. Mai 2021, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kirchenturnen im Anschluss an die Versammlung der Begräbnisgemeinde.
Die Publikation der Traktanden erfolgt am 15. April (W 15) und 13. Mai (W 19) in den amtlichen Anzeigern.

GEFÜHRTE MEDITATION

Mittwoch, 19. Mai um 9.00–10.30 Uhr im TREFFPUNKT Mühlethurnen. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Elisabeth Trachsel, 033 356 25 74.

KIRCHGEMEINDE KEHRSATZ



INFORMATION ZUR CORONA-SITUATION:

Bei Redaktionsschluss war noch nicht klar, nach welchen Richtlinien im April Anlässe durchgeführt werden können. Dennoch haben wir unsere Anlässe geplant, bei welchen, je nach Situation wiederum eine Anmeldung nötig ist und bitten Sie daher, sich für sämtliche Anlässe anzumelden. Mit der Anmeldung ermöglichen Sie uns, Sie direkt über Änderungen im Programm zu informieren. Haben Sie herzlichen Dank!
Bitte erkundigen Sie sich, falls Sie noch nichts gehört haben, zwei Tage vor dem Anlass direkt bei den verantwortlichen Personen oder im Sekretariat, ob diese wie ausgeschrieben stattfinden.
Falls Sie Fragen oder seelsorgerliche Anliegen haben, sind wir gerne für Sie da. Das Sekretariat ist zu seinen üblichen Zeiten geöffnet und die Seelsorgenden stehen Ihnen telefonisch oder per Mail zur Verfügung.
Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute

GOTTESDIENSTE IM MAI 2021

Sonntag,	2.	10.00	KUW-Gottesdienst zur Taufe mit den SchülerInnen der 2ten Klasse, mit Pfarrerin Julia Wenk, Brigitte Messerli, KUW-Mitarbeiterin und Imre Gajdos, Orgel.
Mittwoch,	5.	19.00	Ökumenischer KUW Gottesdienst mit den Kindern der 5. Klassen, mit Stefan Küttel, kath. Pfarreiseelsorger, den Katechetinnen Ursula Kaufmann und Stefanie Schober und Imre Gajdos, Orgel.
Sonntag,	9.		Katholische Erstkommunionfeiern (aufgrund der Corona-Massnahmen finden die beiden Feiern nicht öffentlich statt, sondern nur für die Erstkommunionkinder und ihre Angehörigen).
Mittwoch,	12.	19.30	Taizé-Gebet
Donnerstag,	13.	10.00	Ökumenischer Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Julia Wenk, Stefan Küttel, kath. Pfarreiseelsorger und Anna Kunz-Legozka, Orgel.
Sonntag,	16.		Kein Gottesdienst in Kehrsatz
Sonntag,	23.		Kein Gottesdienst in Kehrsatz
Montag,	24.	17.30	Ökumenische Pfingstvesper mit Pfarrerin Natalie Aebischer, Stefan Küttel, kath. Pfarreiseelsorger und Esther Marti, Orgel.
Sonntag,	30.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Natalie Aebischer und Esther Marti, Orgel.

VERANSTALTUNGEN IM MAI 2021

KONZERT KULTUR KEHRSATZ
Sonntag, 30. Mai 2021, 18.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz
Klavierrezital
Simon Bucher
Aktuelle Informationen unter www.kulturkehrsatz.ch

KONZERT KULTUR KEHRSATZ
Sonntag, 9. Mai 2021, 18.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz
Akkordeon
Teodoro Anzellotti
Aktuelle Informationen unter www.kulturkehrsatz.ch

Senioren-Souperia
Freitag, 28. Mai 2021 um 12.00 Uhr im Öki-Saal. Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung bis am Mittwoch, 26. Mai 2021 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29 (8.30–11.30 Uhr).

Oberer und unterer Pfarrkreis
Wenk Julia, Pfarrerin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 960 29 24 oder 078 715 43 35
julia.wenk@oeki.ch

Natalie Aebischer, Pfarrerin
Mättelistr. 24, 3122 Kehrsatz
Tel. 031 960 29 25 oder 079 386 52 41
natalie.aebischer@oeki.ch

Fiire mit de Chliine

Ökumenische Gottesdienste Für 0 – 5-jährige Kinder mit ihren Familien und Freunden

Wo?

In der Andreas Kirche im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz

Wann genau?
29. Mai 2021, 9.00 Uhr – ca. 9.30 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Lucy, Pfarrerin Julia Wenk, Cécile Marro, Yvonne Habegger Marthaler
Weitere Informationen und Anmeldung: 031 960 29 24

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Freitag, 21. Mai 2021 von 9.15–11.00 Uhr

Für genauere Informationen melden Sie sich bei Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Christine Lindo, 031 960 00 02, christine.lindo@kehrsatz.ch

Präsident ref. Kirchgemeinderat
Peter Gehr, Tel. 031 960 29 29
peter.gehr@ana.unibe.ch

Koordination und Sekretariat
Isabelle Wenger und Danielle Läderach, Telefon Zentrum 031 960 29 29, Fax 031 960 29 20
sekretariat@oeki.ch
Montag bis Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr



Kafi-Treff 50plus

Im Foyer des Ökumenischen Zentrums am 12. Mai 2021 zwischen 14.30 und 16.30 Uhr

Pfrn. Natalie Aebischer und Rahel Kauer begrüßen Sie zu unserem gemütlichen Kaffeetreff im Oeki. Der Erlös vom Verkauf von Kaffee und Kuchen kommt Kindern in Haiti zugute, die gerne zur Schule gehen möchten. Seien Sie herzlich willkommen!

Anmeldung bis zum 11. Mai 12.00h bitte an natalie.aebischer@oeki.ch / 031 960 29 25

Donnerstag-Morgengebet

9.00 Uhr liturgisches Kurzgebet in der Andreaskirche.

Der Senioren/Gemeindeausflug

vom Mittwoch 26. Mai 2021 ist verschoben auf Donnerstag, 9. September. Anstelle des Ausflugs gibt es einen SENIOREN-NACHMITTAG.

Sigrist/Hauswart
Simon Keller, Tel. 079 924 94 86
sigrist-hauswart@oeki.ch

Jugendarbeit
Verena Laubscher, Tel. 031 960 29 22, erreichbar während der Schulwochen
Mittwochnachmittag und Donnerstag gemäss Telefonbeantworter

Homepage
www.oeki.ch

ABSCHIED UND ÜBERGANG IM OEKI-SEKRETARIAT

ABSCHIED UND ÜBERGANG IM OEKI-SEKRETARIAT

Herzlichen Dank, liebe Isabelle Wenger für deinen Einsatz im Oeki-Sekretariat! Es tut sich einiges im Oeki – neben den Arbeiten an einem neuen Vorschlag für das Organisations- und Personalrecht, die im Moment auf Hochtouren laufen, gibt es nun auch personelle Veränderungen und eine Übergangslösung im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums: Nach zehn Jahren verbunden mit grossem persönlichem Engagement verlässt uns Isabelle Wenger per Ende April 2021, um eine neue Herausforderung beim Blindenverband in Bern anzunehmen. Wir sind traurig, freuen uns aber für Isabelle Wenger, dass sie diesen neuen Weg einschlagen kann. Für die geleistete Arbeit, die immer wieder auch eine grosse Herausforderung darstellte, danken wir Isabelle Wenger ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und persönliche Erfüllung an ihrer neuen Arbeitsstelle.

ÜBERGANGSLÖSUNG IM OEKI-SEKRETARIAT

Da die Reorganisation auch im Sekretariat strukturelle Veränderungen zur Folge haben wird, hat sich der Kirchgemeinderat entschlossen, die Stelle befristet zu besetzen und erst nach Einführung des neuen Organisations- und Personalrechts, die Stellen ordentlich neu auszuschreiben. Das Knowhow von Isabelle Wenger war nicht einfach zu ersetzen, brauchte es doch eine Person, die sich mit den Aufgaben einer kirchlichen Verwaltung sowie der Betreuung von Homepage und Reservationstools auskennt. Nach einer kurzen aber intensiven Suche, haben wir eine geeignete Person gefunden, die uns in den kommenden ca. anderthalb Jahren aushelfen wird: Tanja Jenni, wird neben ihrer Arbeit in der Verwaltung der Kirchgemeinde Köniz nun auch neu ab 1. Mai 2021 im Sekretariat des Oeki anzu-treffen sein und uns mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung unterstützen. Wir freuen uns, dass wir in so kurzer Zeit eine solch passende Lösung finden konnten und begrüßen Tanja Jenni schon jetzt ganz herzlich in unserer Kirchgemeinde.

DER KIRCHGEMEINDERAT DER REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE KEHRSATZ

NEU IM OEKI-SEKRETARIAT

Mein Name ist Tanja Jenni und ich bin mit meiner Familie, bestehend aus meinem Mann Patrik und unseren drei Kindern Isabel (18), Manuel (15) und Lukas (9), wohnhaft in Steffisburg. Seit knapp 8 Jahren arbeite ich für die ev.-ref. Kirchgemeinde Köniz in der Verwaltung. Hier durfte ich im Fachbereich Administration viel Erfahrung sammeln. Ich freue mich sehr, auf die vielen neuen Gesichter und Begegnungen im Oeki Kehrsatz.



Senioren-/Gemeindenachmittag

am 26. Mai um 14.00 Uhr im Saal des Ökumenischen Zentrums

Geplant ist ein Nachmittag zum Thema «Palliative Care» mit Informationen von Christine Lindo, Fachstelle Alter.
Anmeldung bis Montag, 24. Mai 18.00h bitte an Pfrn. Natalie Aebischer
natalie.aebischer@oeki.ch / 031 960 29 25.

Im Anschluss gibt es ein feines Zvieri vorbereitet vom Team des Frauenvereins.

Gemeindenachmittage sind nicht auf ein bestimmtes Alter beschränkt. Sie stehen Damen und Herren jeglichen Alters offen. Wenn Sie etwas interessiert, kommen Sie doch ungeniert vorbei!

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29.



Alle Informationen über die Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Kehrsatz und die Römisch-Katholische Pfarrei St. Michael in Kehrsatz finden Sie auch ausführlich und bequem im Internet unter www.oeki.ch

bestellen Sie kostenlos im Internet den monatlich erscheinenden Kehrsatzer «e-Kirchzettel» und Sie sind immer gut informiert
www.oeki.ch/e-kirchzettel

KOLLEKTEN

Herzlich verdanken wir folgende im März 2021 eingegangene Kollekten

5.3. Weltgebetstag	Fr. 393.20
14.3. Stiftung Familienhilfe	Fr. 132.55
21.3. Brot für alle, Honduras	Fr. 77.00
28.3. Brot für alle, Honduras	Fr. 134.00